

Freya Klier

WELT „Meine Woche“ – 17.11.07

### **Kurse wurden feixend absolviert**

**Was der Forschungsverbund SED-Staat der FU in seiner präzisen Studie endlich ans Licht beförderte, konnte, wer wollte, über 17 Einheitsjahre lang mitverfolgen: die wachsende Verniedlichung der DDR. Sie entfaltete sich im Schatten der alles überlagernden Stasi-Debatten.**

**Die Irritation von DDR-Lehrern im Herbst 1989 währte nur kurz: Schon Ende Januar 1990 demonstrierten SED/PDS-nahe Pädagogen am Alexanderplatz für ihre Verbeamtung durch den westdeutschen Klassenfeind. Sie wurden erhört – heute findet sich im Bundesland Brandenburg, aus dessen Schulen ich gerade komme, wohl kein ehemaliger Staatsbürgerkundelehrer...kein spitzelnder Geschichtslehrer mehr, der nicht inzwischen verbeamtet ist.**

**In Berlin sah es ähnlich aus: Die Kurse, zu denen die Senatsschulverwaltung Lehrer Mitte der 90-er Jahre zwecks Verbeamtung bat, wurden feixend absolviert. Menschenrechts-erziehung? Aber gern. Fiel der Name Biermann, konnten sich die meisten das Lachen nicht verbeißen... Es galt, die blöden Wessis auszusitzen.**

**1997 - DDR-Nostalgie hatte sich in Ost-Schulen bereits stark ausgebreitet - gründeten wir die Initiative „Schulspeisung“, um demokratisches Gedankengut stärker in ostdeutschen Schulen zu verankern. Wir: Das waren eine Handvoll engagierter Lehrer, ein Mitarbeiter des Forschungsverbundes SED-Staat und ich. Unterstützt wurden wir von Pädagogen, die selbst unter dieser Entwicklung litten und sich auch trautes, dies zu benennen. Viele waren es nicht.**

**Seit mehr als einem Jahrzehnt arbeite ich nun mit Schülern - im Westen und auch im Osten (wo es durchaus ein paar aufgeschlossene Lehrer und Direktoren gibt).**

**Wie es läuft, wenn es läuft? Prima. Heben Schüler zum Loblied auf die DDR an, bitte ich sie, mir zu erklären, wieso aus ihrem unbekanntem Paradies Menschen massenweise in den Westen flohen...die Fluchtwelle schließlich so dramatisch anstieg, dass die DDR- Bevölkerung eingemauert wurde. Dann schaue ich in irritierte Gesichter. Manch einer stammelt noch irgendwas Peinliches – doch ist das Tor offen, das Paradies nun etwas genauer unter die Lupe zu nehmen.**

**Fast eine Generation Ost-Jugendlicher ist seit dem Mauerfall mit Geschichtslügen ins Leben entlassen worden. Die nächste sollte endlich eine Chance bekommen!**

-----